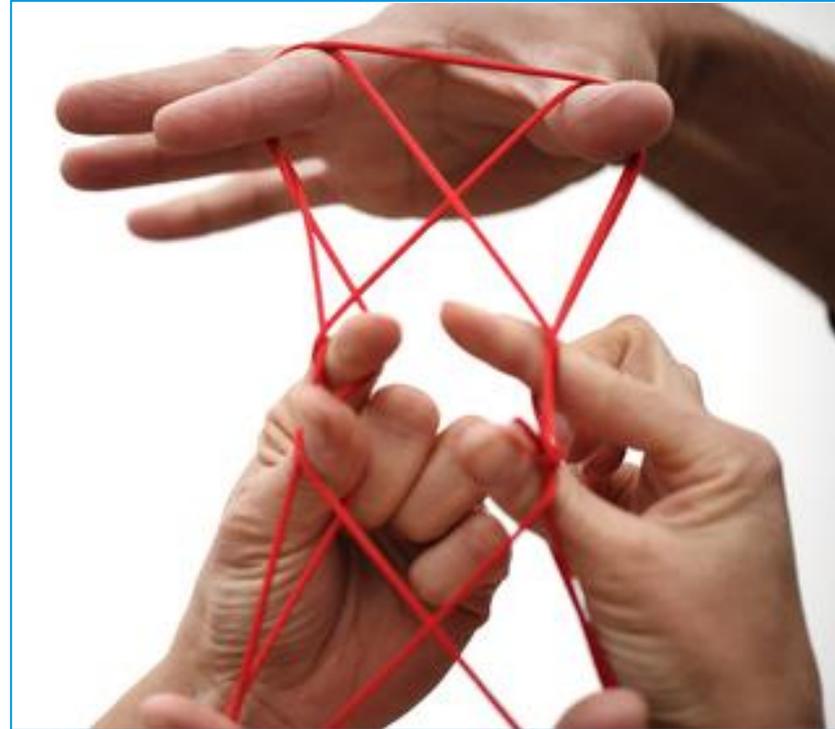




KANTON AARGAU

Menschen machen Zukunft

DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES



Besser vernetzt – mehr Gesundheit für alle

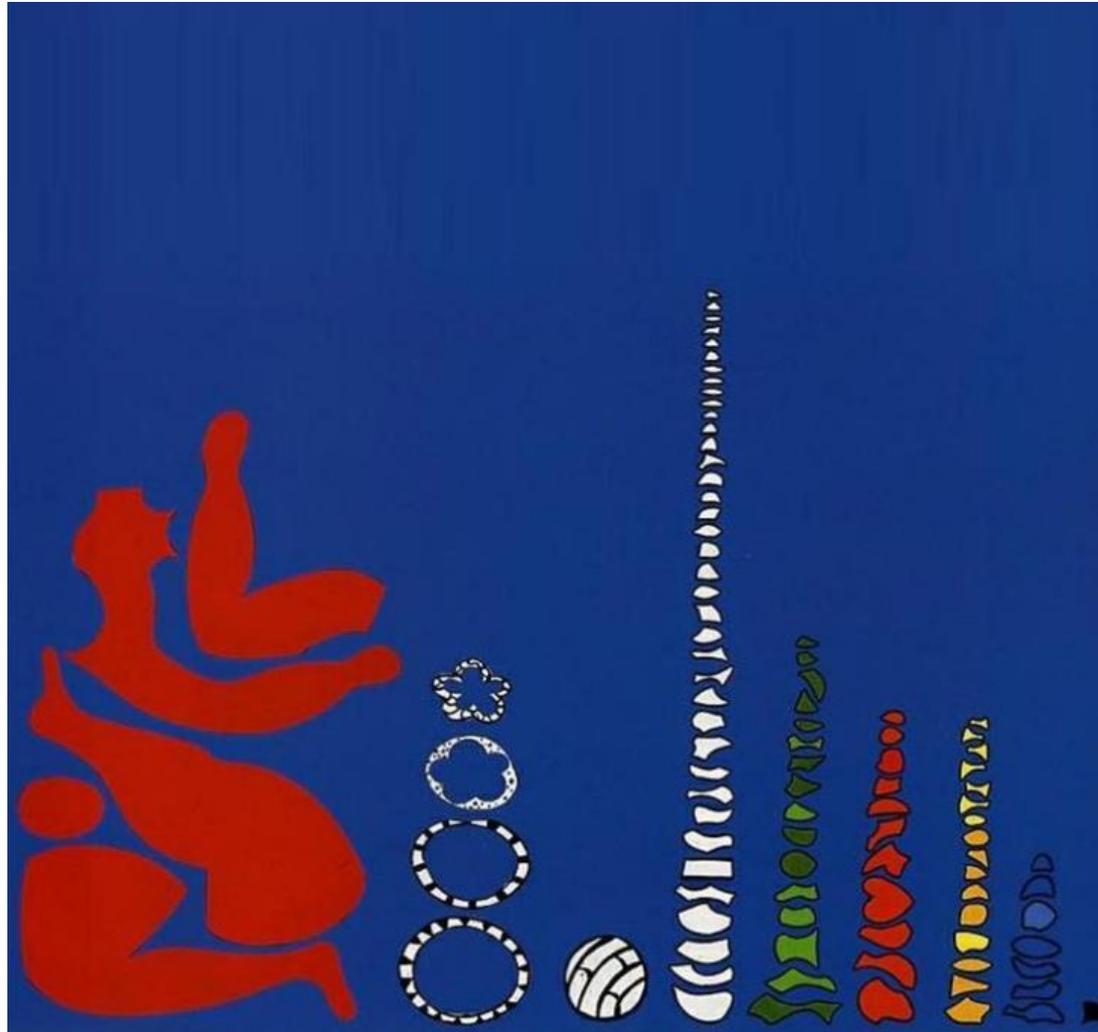
# Masterplan Integrierte Versorgung Aargau 2014-17 (und Programm eHealth Aargau)

Urs Zanoni, MPH

Leiter Masterplan Integrierte Versorgung / eHealth Aargau

allianz q, 17. Juni 2017

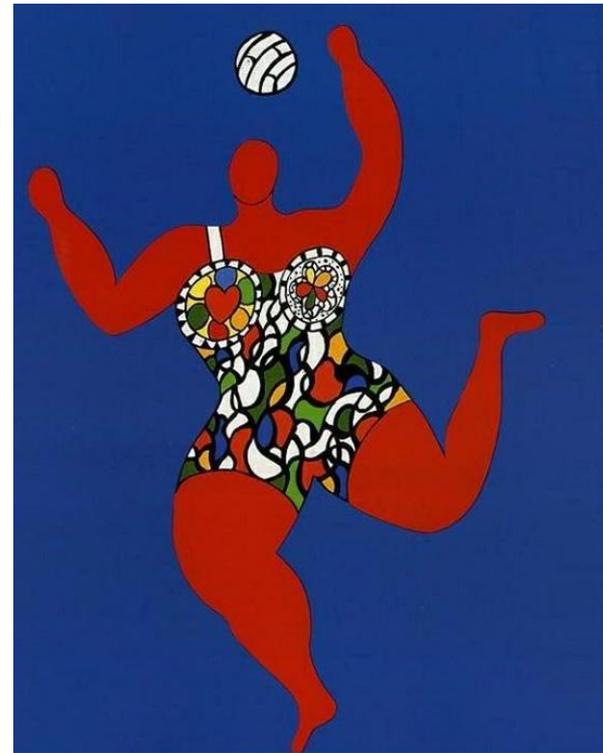
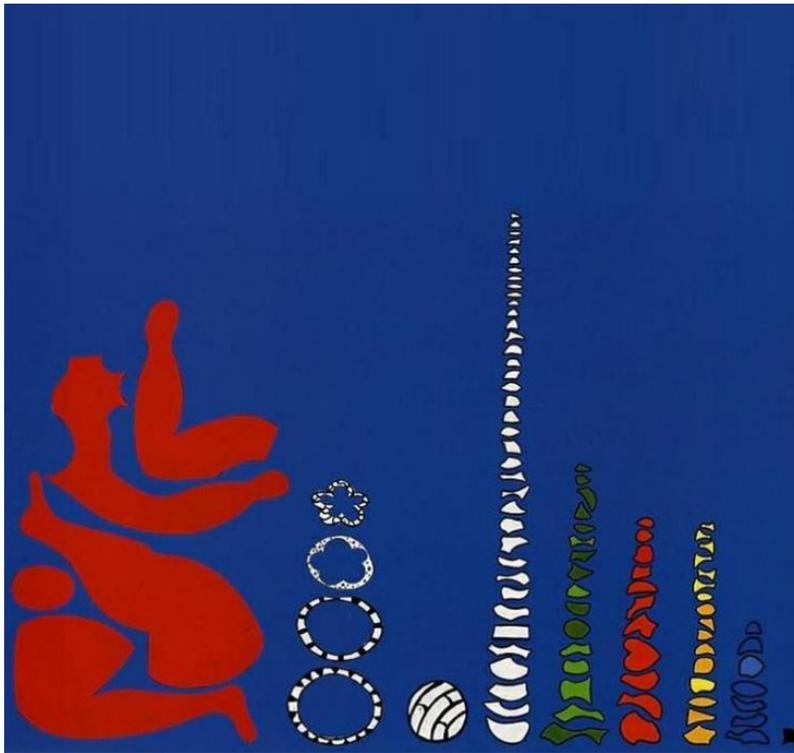
# Ausgangslage



Quelle: Urs Wehrli, Kunst aufräumen

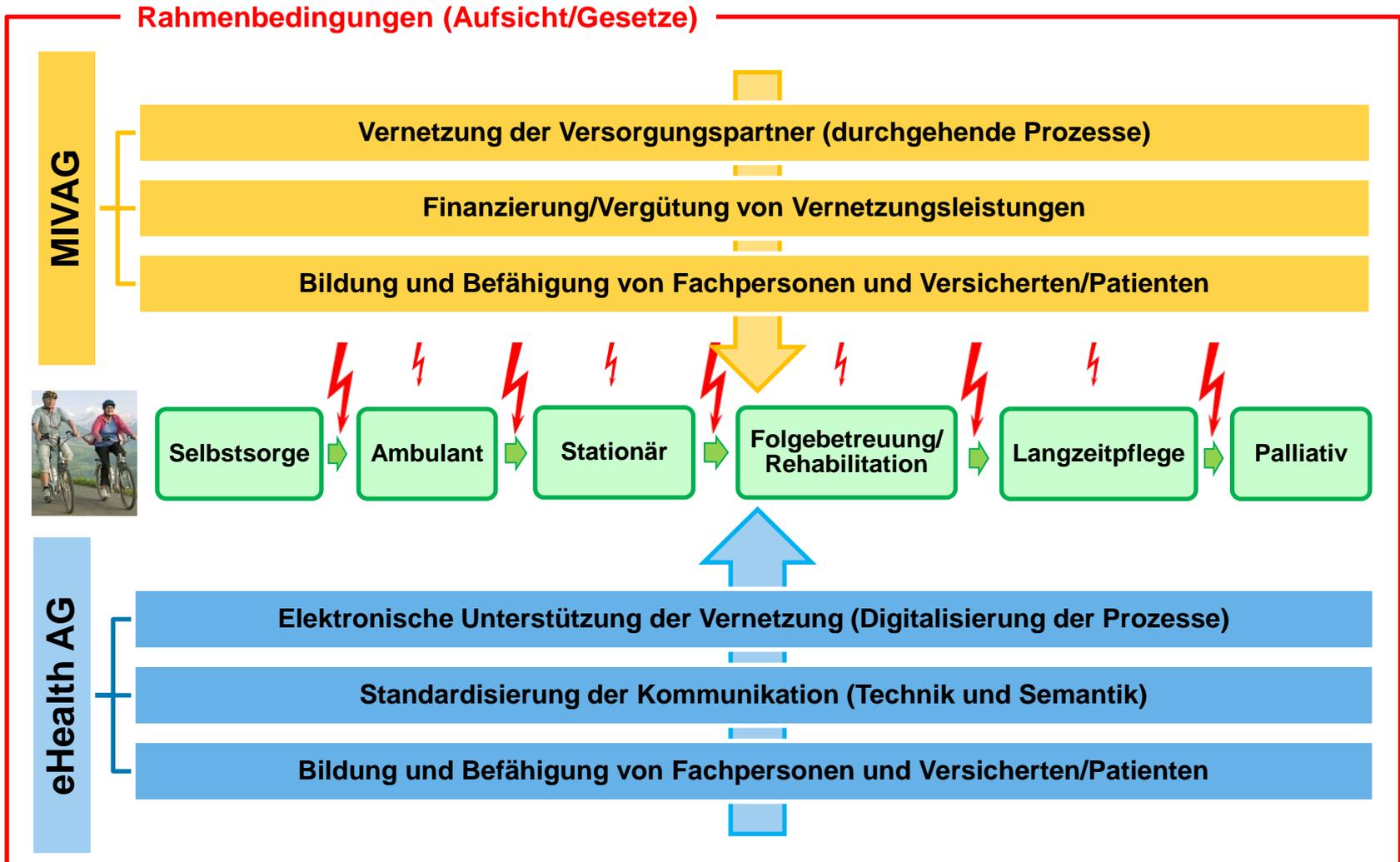
# Zwei Projekte – eine Vision: Vernetztes Gesundheitswesen Aargau

- > reale Vernetzung → **Masterplan Integrierte Versorgung Aargau**
- > digitale Vernetzung → **Programm eHealth Aargau**



Quelle: Urs Wehri, Kunst aufräumen

# Mission: Keine Integrierte Versorgung ohne eHealth – ohne eHealth keine Integrierte Versorgung



# Die Leitgedanken des MIVAG

- > **Auf Bestehendem aufbauen:** Laufendes unterstützen (Treibriemen), Neues anstossen (Entwicklungswerkstatt)
  - > **Gemeinsam:** Entwickeln und umsetzen (bottom up statt top down); breit abgestützter Koordinationsausschuss
  - > **Einbezug von Projekten/Initiativen des Kantons,** z.B. Programm eHealth Aargau 2015, Fachstelle Alter
  - > **Einbezug von Projekten/Initiativen des Bundes,** z.B. Gesundheit2020, NCD-Strategie, Strategie eHealth Schweiz
  - > **Starker Fokus auf die Bürger/Versicherten/Patienten:** Förderung der Gesundheits-/Patienten-/Systemkompetenz (Befähigungsansatz)
  - > **Transparenz:** zwischen allen Partnern; gegenüber Politik und Öffentlichkeit (alles dokumentiert auf [ag.ch/dgs](http://ag.ch/dgs) > Über uns > Dossiers & Projekte)
- **Keine Vorgaben des Kantons, sondern: Impulsgeber, Motivator, Dienstleister; Kanton finanziert Projektstelle, Projekte sind eigenfinanziert**

## Meilensteine MIVAG (1)

- > 12 Projektskizzen und 29 Empfehlungen aus 6 Arbeitsgruppen (6 Projekte bearbeitet oder in Bearbeitung; 5 der 10 am höchsten bewerteten Empfehlungen bearbeitet oder in Bearbeitung)
- > Standardisierter Übertrittsprozess von den Psychiatrischen Diensten AG zu Spitex-Organisationen
- > Integrierter Patientenpfad Akut-Reha (inkl. Vereinfachung KoGu-Prozess)
- > Kantonsweites Portal für Unterstützungs- und Entlastungsangebote (primär für ältere Menschen und Angehörige)
- > Verankerung der Integrierten Versorgung in kantonalen Versorgungsstrategien (GGpl 2025)

## Meilensteine MIVAG (2)

- > Beratung von Gemeinden zu altersgerechter Gesundheitsversorgung
- > Umfassende Beratungsleistungen für lokale und regionale Vernetzungsprojekte
- > Entwicklung eines neuartigen Versorgungsmodells mit Einbezug der Replas/Gemeinden (Gesundheitsregionen → nächste Folie)
- > 6 Anlässe zur Vernetzung (mit rund 700 Teilnehmenden) → praktisch alle Versorgungspartnern in der einen oder anderen Form einbezogen
- > 3 Fachartikel in der Schweizerischen Ärztezeitung
- > Laufende Dokumentation der Aktivitäten auf [ag.ch/dgs](http://ag.ch/dgs) → Über uns → Dossiers & Projekte (inkl. Projekt-Landkarte)

# Gesundheitsregionen als Entwicklungswerkstatt



Im Interesse aller.

## Bevölkerung im Freiamt



**Gesunde** (Primärprävention)

**Risikogruppen** (Sekundärprävention)

**Patienten** (Tertiärprävention)

Selbstsorge

Ambulant

Stationär (Akut,  
Psychiatrie)

Ambulant,  
Reha, Wieder-  
eingliederung

Langzeitpflege  
ambulant &  
stationär

Palliative  
Begleitung

Gesundheitsförderung, Prävention, Behandlung, Betreuung, Begleitung

### Beteiligte

- Regionalplanungsverband/Gemeinden/Kanton
- Medizinische, pflegerische, soziale, juristische Leistungserbringer und Fachorganisationen
- Vertretung von Versicherten/Patienten/Angehörigen
- Arbeitgeber
- Krankenversicherer

Patientenorientiert, Koordiniert, Interprofessionell, Bedarfsgerecht, Wohnortnah

**elektronischer Datenaustausch (eHealth/ePD)**

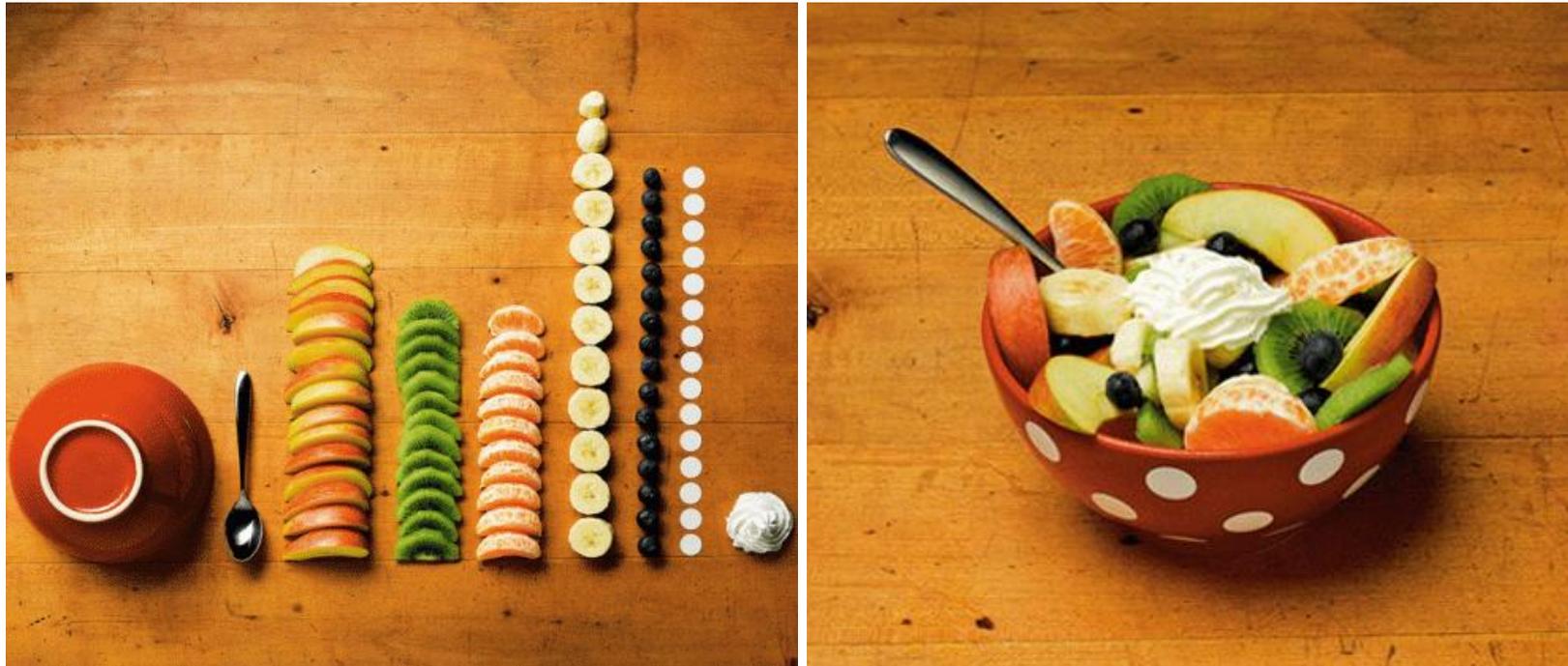
## Meilensteine Programm eHealth Aargau

- > Alltagsnahe Anwendungen für Leistungserbringer (z.B. eRezept, eMedikation, eZuweisung) und die Bevölkerung (z.B. eMedikation, eImpfdossier, ePatientenverfügung)
- > Secure-Mail-Infrastruktur für Datenaustausch zwischen Kanton/Gemeinden/Polizei/Justiz und Leistungserbringern
- > Gründung einer breit abgestützten Trägerschaft sowie der Stammgemeinschaft eHealth Aargau (operativ seit August 2016)
- > Finanzieller Beitrag des Kantons an den Aufbau und Betrieb der Stammgemeinschaft
- > Fachtagung und Bericht zu eHealth Literacy
- > Grundlagenberichte zu eImpfdossier und ePflegeheim
- > Gewinn des Innovationswettbewerbs Excellence Publique 2015 (Schweizerische Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften)

## Nächste Schritte Integrierte Versorgung (in Planung)

- > Überführung in eine private Trägerschaft
- > Gemischte Finanzierung (Public Private Partnership)
- > Fokus auf chronisch kranke Menschen (und abgestimmt auf die nationale NCD-Strategie)
- > Modellprojekt im Gesunden Freiamt mit hochaltrigen, multimorbiden, chronisch kranken Menschen (inkl. sektorenübergreifender, pauschalierter Vergütung)
- > Rasche Ausbreitung des elektronischen Patientendossiers (inkl. Befähigung der Versicherten/Patienten); zusammen mit der Stammgemeinschaft eHealth Aargau

## Besser vernetzt – mehr Gesundheit für alle



Quelle: Urs Wehrli, Die Kunst aufzuräumen

[www.ag.ch/dgs](http://www.ag.ch/dgs) > Über uns > Dossiers & Projekte; [www.ehealth-aargau.ch](http://www.ehealth-aargau.ch)